



Genauso als Organisatoren in der Haustechnik.

Betriebsdienstleistungs-Kaufleute sind universell einsetzbar, wie hier im Büro.

## Der Generalist im Haus

*Betriebsdienstleister – ein neuer Beruf als taugliches Mittel für den Tourismus?*

2007 werden die ersten „Betriebsdienstleistungskauffrauen und –männer“ ihre Ausbildung abschließen. Dieses neue und weitgehend (noch) unbekannte Berufsbild könnte für Hotellerie, Gastronomie, GV und Sozialsektor eine interessante Alternative bilden. Beim BDL handelt es sich um einen Allrounder, der vom Keller bis zum Dachboden eines Betriebes einsetzbar ist.

Seit 2005 existiert das Berufsbild „Betriebsdienstleistung“. Geschaffen wurde eine Lehre, die Experten darin ausbildet, einen Großhaushalt professionell zu managen. Die Einsatzfelder set-

standhaltung, Dekoration, Hygiene), Personalangelegenheiten (Dienstpläne) sowie Dienstleistung (Gäste- bzw. Kundenbetreuung, PR, Präsentation – siehe auch Kasten „Was lernen BDL-Kaufleute?“). BDL-Kaufleute sorgen dafür, dass im Betrieb alles wie am Schnürchen läuft. Sie kümmern sich um das Wohlergehen der Kunden und sind eine wichtige Ansprechperson für das Personal. Die Waren- und Lagerwirtschaft zählen ebenso zu ihrem Verantwortungsbereich wie das Personalmanagement und die Organisation des Housekee-

pings. Außerdem erledigen BDL-Kaufleute wichtige Büroarbeiten und helfen mit, den Betrieb zu präsentieren. „Ein Beruf, der Herz, Hand und Verstand fordert“, meint Helga Rogl vom Landesschulrat für Oberösterreich.

Entstanden ist der neue Beruf auf Initiative der landwirtschaftlichen Fachschulen. Vor allem auch deshalb, weil das althergebrachte Berufsbild der „Hauswirtschaft“ weitgehend ver-

schwunden ist, um nicht zu sagen von vielen Schulen jede Assoziation in diese Richtung peinlichst vermieden wird. Nicht nur die „Knödelakademie“ ist verpönt, auch die mildere Form der „Hauswirtschaft“ ist genauso in Ungnade gefallen.

Dem steht allerdings entgegen, dass das Arbeitsfeld der Hauswirtschaft keineswegs weggefallen ist. Schon gar nicht in Betrieben, die Gäste bzw. Kunden oder Bewohner zu betreuen haben.

### BDL-Kaufleute

#### Das Wichtigste auf einen Blick

**Lehrberuf:** Betriebsdienstleistung

**Lehrzeit:** 3 Jahre

**Mögliche Ausbildungsbetriebe:**

Hotels, Gasthöfe, Restaurants, Heime, Internate, Kantinen, Reha-Betriebe, Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser etc.

**Lehrabschlussprüfung BDL ersetzt:**

Lehrabschlussprüfung Bürokaufmann/frau

Lehrzeit für den Lehrberuf Hotel- und GastgewerbeassistentIn

**Weitere Infos:** [www.ausbilder.at/bdl](http://www.ausbilder.at/bdl)

Keine Daten in Anzeige  
07001XHGVP026  
w:45m h:15m  
B:  
K:010170,Edog,2c

zen sich hauptsächlich aus innerbetrieblichen Abläufen zusammen: Büromanagement, Warenwirtschaft, Organisation (In-

Auch wenn die Großfamilie immer seltener wird und die soziodemografische Entwicklung zu immer mehr Ein-Personen-Haushalten führt, wachsen die Herausforderungen und Aufgaben in Dienstleistungsbetrieben, in denen der Mensch im Mittelpunkt steht, in beträchtlichem Ausmaß.

Und das ist genau jener Punkt, der den Betriebsdienstleister für Tourismusbetriebe so interessant macht. „Gerade weil grundlegende Kenntnisse der Haus-

**Kompetenz in der Warenwirtschaft und im Umgang mit Lieferanten.**

**Bild ganz rechts: Auch Dienstleistung wie Gästebetreuung steht im Berufsbild.**



Somit ist auch klar definiert, was der BDL nicht ist: eine billige Arbeitskraft zum Putzen, Reparieren oder eine Art Ersatzhaus-

Maria Reissner erklärt: „Unsere Ausbildung läuft sehr basisorientiert ab, das einer der großen Vorteile. Zusätzlich legen wir Wert auf eine zweite Fremdsprache, in unserem Fall italienisch sowie auf die Vermittlung von Allgemeinbildung und Kultur. Unsere Absolventen sind echte Generalisten, wenn es ums Management eines Groshaushaltes geht. Das prädestiniert sie natürlich für den Einsatz im Tourismus. Bei einigen Schülerinnen ist das Interesse für die Freizeit-

wirtschaft zu arbeiten auch aktiv vorhanden. Hier bräuchten wir halt Unternehmer, denen die Integration dieser Schulabgänger am Herzen liegt.“ Da wird die Schulleiterin vermutlich nicht lange suchen müssen. Fakt bleibt, der Hunger nach Arbeitskräften ist im Tourismus ungestillt. Betriebsdienstleister könnten ein wertvolles Berufsbild darstellen, um in den innerbetrieblichen Abläufen von Hotels und Restaurants kompetente Abhilfe zu schaffen. -sax-

## Ausbildungsinhalte

### Was lernen BDL-Kaufleute?

#### ■... alles rund um die Warenbeschaffung und Lagerung:

Bedarf ermitteln, Bestellungen durchführen, Lieferungen kontrollieren, mit Lieferanten verhandeln, Waren richtig lagern ...

#### ■... alles rund um die Hausorganisation und -betreuung:

Gestaltung und Dekoration der Räume planen und organisieren, Pläne für Reinigungsarbeiten erstellen, Personal einteilen und schulen, Reparaturen veranlassen und überwachen ...

#### ■... alles rund um den Umgang und die Betreuung von Gästen, Bewohnern und Kunden:

Gäste, Bewohner und Kunden richtig beraten und betreuen, Wünsche ermitteln, Beschwerden entgegen nehmen und richtig behandeln ...

#### ■... alles rund ums Büro:

Geschäftsbriefe und E-Mails verfassen, Angebote erstellen, Rechnungen ausstellen, Zahlungen abwickeln, Dienstpläne schreiben, Präsentationen gestalten ...

wirtschaft immer seltener anzutreffen sind“, erklärt Housekeeping-Expertin Andrea Pfleger in fast schon missionarischem Ton. „Es gibt keinen Beruf, in dem sich die Aufgaben nicht ständig ändern. Da ist die Hauswirtschaft keine Ausnahme. Eher im Gegenteil: Die Anforderungen ändern sich rasant. Es geht um den Einsatz von Materialien, um Hygiene, um Schulung, um Wohlbefinden, um Gesundheit usw. Nur kommt hier noch erschwerend dazu, dass die Hauswirtschaft so negativ besetzt ist, weil viele Unternehmer glauben, es handelt sich um billige Hilfsdienste. Und das ist schlicht und ergreifend grundfalsch.“

meister. Die Berufsausbildung dauert drei Jahre und ist „aktuell, praxis- und zukunftsorientiert“, stellt Theresia Hirsch von der Niederösterreichischen Landesregierung – Abteilung Landwirtschaftliche Bildung fest. „Durch die Schaffung des neuen Lehrberufes kommt den bislang häufig als Hilfsarbeiten eingestuft Tätigkeiten jener Stellenwert zu, der qualifizierter Facharbeit entspricht.“

Schauplatzwechsel in die landwirtschaftliche Fachschule Grabnerhof in der Steiermark. An dieser Schule werden heuer sieben Mädchen die Ausbildung zur Betriebsdienstleistungskaufrau abschließen. Direktorin

Keine Daten in Anzeige  
07001XHGV027  
w:92m h:126m  
B:  
K:010170,Schulthess,,sw